

„Anna und der Bus“ kommt in den Schulen an

Die von der Weser-Ems Bus GmbH (WEB) und dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) gemeinsam entwickelten Arbeitsmaterialien zur Mobilitätserziehung in Grundschulen kommen bei den Schulen sehr gut an.

Im Rahmen einer Befragung der Schulen, die mit den Arbeitsmaterialien „Anna und der Bus“ bereits gearbeitet haben, wurden die Unterlagen insgesamt mit der Note 1,6 bewertet. Insbesondere die Kombination aus den Lehrmaterialien und dem Film wird als sehr gelungen betrachtet. Als besonders wichtig werden von den Schulen die Themenfelder Gefahrensituationen, Sicherheit und Verhalten im und am Bus betrachtet.

Sehr positiv sind von den Schulen auch die als Ergänzung zu den Materialien durchgeführten Aktionstage „Busschule“ bewertet worden. An einem solchen Aktionstag kommt ein Bus an die Schule und Gefahrensituationen und Verhaltensregeln im Bus und an der Haltestelle werden von einer Busfahrerin oder einem Busfahrer erklärt und praktisch durchgeführt.

„Wir freuen uns sehr über diese positiven Rückmeldungen und hoffen, dass weitere Grundschulen „Anna und der Bus“ in ihren Unterricht einbauen“ so Anke Helmke, die beim ZVBN für das Thema Mobilitätserziehung verantwortlich ist. Als nächster Baustein ist geplant, für Schüler der 5. und 6. Klassen Unterrichtsmaterialien über die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu erstellen.

PRESE - INFO

Weitere Informationen zu „Anna und der Bus“ sowie der Trailer zum Film stehen auf der Homepage des ZVBN unter www.zvbn.de/mobilitaetserziehung zur Verfügung.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Anke Helmke

Tel.: 0421/460 529-34

helmke@zvbn.de

Der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) ist der Zusammenschluss von vier Städten und sechs Landkreisen im VBN-Gebiet. Er ist Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr, kurz: den ÖPNV. Weitere Informationen finden Sie unter www.zvbn.de.